

10.01.2005: Brand eines Wohnhauses



Bereits auf der Anfahrt zur Einsatzstelle war eine große, schwarze Rauchsäule zu erkennen. Beim Eintreffen stand der hölzerne Wintergarten, sowie ein Zimmer des 1 ½-geschoßigen Bungalows im Vollbrand. Die Brandbekämpfung wurde mit 2 C-Rohren im Außenangriff unter Atemschutz durchgeführt. Mit der Foam-Master-Anlage des Tanklöschfahrzeuges wurde dem Löschwasser Schaummittel zugemischt.

Zur Unterstützung an der Einsatzstelle und zur Verkehrsregelung an der Einsatzstelle wurde die Ortsteilfeuerwehr Stockheim nachalarmiert.

Nachdem das Feuer unter Kontrolle war, wurde mit der Druckbelüftung des Gebäudes begonnen. Bei der Suche nach Brandnestern in der Dachkonstruktion kam auch die Wärmebildkamera zum Einsatz. Nach Abschluß der Löscharbeiten wurde das Gebäude von der Feuerwehr verschalt und gegen Einbruch gesichert.



Brandursache war vermutlich eine überlastete Zeitschaltuhr, die im Wintergarten die Beleuchtung steuerte. Aufgrund der starken Rauch- und Hitzeentwicklung im Gebäude entstand ein Schaden von weit mehr als 100.000 Euro. Im Einsatz war die FF Bad Wörishofen mit 28 Einsatzkräften, 1 ELW 1, 1 TLF 16/25, 2 LF 16/12, 1 DLK 23/12, 1 MTW, 1 RW und 1 Versorgungs-Lkw, zusätzlich die FF Stockheim mit 10 Einsatzkräften und 1 TSF.